



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Bauverein für Kleinwohnungen e.G.

Lutherstraße 79, 06110 Halle (Saale)

2004

Dem Bauverein für Kleinwohnungen e.G. wurde am 30. November 2004 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Der Bauverein für Kleinwohnungen e.G. ist eine 1910 gegründete Wohnungsgenossenschaft mit ca. 3.700 Wohnungen in Halle und Bitterfeld.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren insgesamt 31 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon 13 Prozent gewerblich und 87 Prozent angestellt. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 55 Prozent. Es gab im Unternehmen keine Teilzeitbeschäftigten.

Ziel der Auditierung

- Durch das Engagement im Lokalen Bündnis Halle und am audit soll eine Aufwertung der Bewusstseinshaltung der Mitglieder der Genossenschaft als Zusammenschluss von Individuen mit gleichen Zielstellungen erreicht werden.
- Die Attraktivität für potenzielle Kunden sowie für Beschäftigte soll erhöht werden, indem das Engagement des Bauvereins auf dem Gebiet der Familienförderung stärker nach innen wie nach außen kommuniziert wird.
- Der Bauverein möchte im Rahmen der Auditierung ein Angebot von speziellen Dienstleistungen für Familien machen, um eine Vernetzung sowohl zu den eigenen Beschäftigten im Unternehmen als auch für die Mietparteien zu erreichen. Ziel ist, die Kunden langfristig zu binden.

Vorhandene Maßnahmen

- Es existieren Lebensarbeitszeitkonten, die von Beschäftigten ab dem 55. Lebensjahr zum Ausstieg aus dem Erwerbsleben aufgebaut werden können.
- Für Beschäftigte mit Betreuungspflichten werden individuelle Absprachen (auch kurzfristig) getroffen, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen.
- Die Vertretungsregelungen werden im Rahmen der Teamarbeit organisiert.
- Der Bauverein ist Gesellschafter an einem Unternehmen, das Einrichtungen zu betreutem Wohnen für Ältere anbietet. Ein Mieter des Bauvereins bietet Kurzzeitpflegeplätze an, die auch für die Beschäftigten zugänglich gemacht werden können.

Zukünftige Maßnahmen

- Die vorhandene familienbewusste Teamkultur wird weiterhin gepflegt und fortgeführt.
- Die Aufgaben der Führungskräfte im Zusammenhang mit der Vereinbarkeit von Beruf und Familie werden erarbeitet und entsprechend umgesetzt.
- Bei Bedarf werden bei einem kooperierenden Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen bedarfsgerechte Plätze für Kinder von Beschäftigten organisiert.
- »Integrierte Versorgung« im medizinischen Bereich wird für Kinder von Mietern und Beschäftigten am »Treffpunkt Lutherplatz« vermittelt.